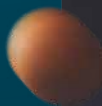




EVANGELISCHE  
AKADEMIE  
FRANKFURT

# KAMPFGEIST



Programm  
Januar – Juli 2023

Die Evangelische Akademie in Hessen und Nassau e.V. ist der selbstständige Trägerverein der Evangelischen Akademie Frankfurt. Er wird getragen und hauptsächlich finanziert von den beiden kirchlichen Zuschussgebern, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und dem Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach (ERV).



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN FRANKFURT UND OFFENBACH

# „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“

Martin Luther



Kämpfen Sie noch oder resignieren Sie schon? Ich erlebe manchmal Situationen, in denen mein innerer Kampfgeist Energie freisetzt und mir Dinge ermöglicht, die vorher unmöglich schienen. Es gibt aber auch diese Momente, in denen ich beim besten Willen keine Energie mehr habe. Meistens dann, wenn es scheint, als würde sich trotz aller Mühe der Kampf nicht lohnen. Wenn nichts vorwärtsght, sich nichts verändert, sich nichts entwickelt – wenn ich meinen Kampfgeist verliere.

Gerade angesichts der zahlreichen Kriegs- und Krisenherde in der Welt lohnt es sich, den Kampfgeist genauer in den Blick zu nehmen. In der Ukraine zeigt sich, was es für einen Unterschied macht, mit welchem Geist, mit welcher Haltung und Überzeugung man für eine – für seine – Sache eintritt. Was können wir daraus für all die anderen Kämpfe lernen, die es auszufechten gilt: die Klimakrise, die soziale Spaltung, die notwendigen Erneuerungen in der Welt, das Erstarren der Rechten?

Und wie können wir damit umgehen – ganz persönlich –, dass wir selbst und allein nicht genug Energie aufbringen, um für alle Dinge zu kämpfen, die uns wichtig sind? Wie können wir verhindern, dass wir uns am Ende verkämpft haben? Wie steht es um unseren Kampfgeist als Gesellschaft?

Lassen Sie uns über solche Fragen ins Gespräch kommen! Lassen Sie uns analytisch, aber auch leidenschaftlich um die richtigen Argumente, um den richtigen Weg kämpfen! Mein Team und ich freuen uns, Sie bei uns in der Akademie zu sehen.



Hanna-Lena Neuser  
Kommissarische Akademiedirektorin

PS: Sie möchten uns etwas Gutes tun? Dann lade ich Sie herzlich ein, unserem Förderverein beizutreten. Eine persönliche Mitgliedschaft kostet nur 70 Euro im Jahr, für Azubis und Studierende 35 Euro. Mehr dazu auf der rechten Seite.

„Ich möchte, dass es weiterhin Orte gibt, an denen Menschen aktuelles Tagesgeschehen in Beziehung zu ihrem Glauben setzen und frei diskutieren können.“

Renate Knapp, Strategieberaterin



**Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Akademie finanziell und durch persönliches Engagement. Im vergangenen Jahr wurden fast 20 Veranstaltungen gefördert, darunter die Sommerakademie der Jungen Akademie Frankfurt, eine Tagung über die Kirche der Zukunft und die Vorstellung des Friedensgutachtens.**

„Ich unterstütze den Förderverein, um einen Ort des offenen Dialogs über Demokratie und Gesellschaft zu fördern, im Herzen von Europa, im Licht eines modernen, interreligiösen Glaubens.“

Christian W. Jakob, Unternehmer



Hier können Sie dem Förderverein beitreten oder einmalig spenden:

**[www.foerderverein-akademie.de](http://www.foerderverein-akademie.de)**



MITTWOCH

**25**  
JANUAR

Evangelische Akademie Frankfurt, 19.00–21.00 Uhr

## **FRANKFURT – RADLERS TRAUM? WIE SICH DIE VERKEHRSWENDE GEMEINSAM SCHAFFEN LÄSST**

### **Diskussion**

Mehr als 400.000 Pendler/innen quälen sich täglich in ihren Autos durch Frankfurt. Das kann nicht so bleiben. Die Verkehrswende fordert Motorisierte, Radelnde und Planende heraus. Sie hat aber auch die Chance, an alte Traditionen der einst sehr fahrradbegeisterten Mainmetropole anzuknüpfen.

FR-SA

**27**  
—  
**28**  
JANUAR

Haus am Dom, Frankfurt,  
Beginn 15.30 Uhr, Ende 12.30 Uhr

## **ALLES KNAPP VON SCHWINDENDEN RESSOURCEN UND WIE DER FILM DAVON ERZÄHLT**

### **Ökumenische Expert/innentagung**

Nur zwei Minuten lang warm duschen, so wenig heizen wie möglich, und Wasser muss sowieso gespart werden. Die Krisen der Gegenwart machen endgültig deutlich, dass die Ressourcen knapp werden. Bei vielen ruft das Ängste vor der Zukunft hervor. Wie nehmen sich die Theologie und der Film dieses Themas an?

DIENSTAG

31

JANUAR

Online, 9.45–13.00 Uhr

## **JUGEND. MEDIEN. BILDUNG. WO STEHEN WIR JETZT?**

### **Fachtag Jugendstudien**

Wie sieht die Mediennutzung Jugendlicher zwischen 12 und 19 Jahren aus? Darum geht es in der sogenannten JIM-Studie, die seit 1998 jährlich Daten liefert. Wir fragen danach, welche Spuren die Corona-Zeit im Mediennutzungsverhalten hinterlassen hat und was das für die Arbeit mit Jugendlichen bedeutet.

DIENSTAG

31

JANUAR

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.30–20.00 Uhr

## **SCHREIBEN HILFT! EINEN GUTEN UMGANG MIT DER (KREBS-)ERKRANKUNG FINDEN**



### **Vortrag mit Aussprache**

Wie gelingt es, bei einer schweren Erkrankung, in einer Krise oder bei Schicksalsschlägen die Balance im Leben wiederzuerlangen? Viele Menschen haben die Erfahrung gemacht, dass es hilfreich ist, die eigenen Gedanken aufzuschreiben. Anregungen hierzu liefert die Ärztin und Poesietherapeutin Silke Heimes.

MITTWOCH

08

FEBRUAR

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.00 – 21.00 Uhr

## UNBEIRRBAR FÜR MENSCHENWÜRDE EINBLICKE IN DEN NACHLASS ERNST KLEES

### Diskursinsel

Ernst Klee (1942–2013) war ein Journalist und kircheninterner Kirchenkritiker, der sich für Menschen mit Behinderung, Strafgefangene und Obdachlose einsetzte. Sein Wirken lässt sich im Licht des Denkens von Herbert Marcuse betrachten, der seine Hoffnung auf eine bessere Gesellschaft an Randgruppen und Minderheiten knüpfte.



FR-SA

10

-

11

FEBRUAR

Evangelische Akademie Frankfurt,  
Beginn 10.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr

## ICHDUWIR ÜBER DIE ENTSTEHUNG VON IDENTITÄT UND GEMEINSCHAFT

### Campus + Conference

Wer bist du? Und warum? Bist du immer gleich oder gibt es mehrere von dir? Wir laden interessierte junge Menschen ein, zwei Tage lang individuelle und kollektive Identitäten in den Blick zu nehmen. Zur öffentlichen Konferenz am Samstag sind auch Erwachsene herzlich willkommen.

„Keep your head up,  
keep your heart strong.  
Keep your mind set in your ways.“

Ben Howard

Ich bin spazieren mit den Kindern und dem Hund. Das Wetter ist ungemütlich, dennoch genieße ich die Familienzeit. Wir kämpfen uns da durch, denke ich und spüre, wie der Gedanke mich berührt. Denn ehrlich gesagt kämpfen wir uns schon ziemlich lange durch. Es sind kriegerische Zeiten. Im Außen wie im Innen. Die Sorge um das seelische Wohlergehen meiner Kinder und ihrer Generation treibt mich um. Und sie treibt mich an. Mir fehlen Antworten auf die Fragen meiner Kinder nach dem Ende der Krisen. Wir alle haben Angst, fühlen die Unsicherheit – das ist okay. Doch ich bin entschlossen. Denn wir dürfen auch wachsen, Vorbild sein, für unsere Werte einstehen. Wir haben die Wahl. Ich schaue hoch zu meinen Kindern. Sie spielen Fangen mit dem Hund. Kurzenschlossen nehme ich Anlauf. Das kalte Wasser der Pfütze sickert in meinen Schuh, und gerade jetzt fühle ich mich frei.



**SILVIA GENZ**

Projektkoordinatorin Junge Akademie Frankfurt

**Tagungsassistentin:**

Frauke Schneider, 069.17 41526 – 27,  
schneider@evangelische-akademie.de

FR-SO

10

–

12

FEBRUAR

Martin-Niemöller-Haus, Schmitten,  
Beginn 16.30 Uhr, Ende 14.00 Uhr

## WAS BRAUCHEN WIR JETZT? 31. ARNOLDSHAINER HOSPIZTAGE

### Tagung

Die Corona-Pandemie hat der Hospizarbeit einen schmerzhaften Stich versetzt: Die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden war nur noch eingeschränkt möglich. Wir wollen die Erfahrungen aufnehmen und den Blick nach vorn richten: Was haben wir gelernt, und wie können wir die Hospizarbeit weiterentwickeln?

MITTWOCH

15

FEBRUAR

Evangelische Akademie Frankfurt,  
jeweils 19.30–21.30 Uhr

## HUMOR IST ... POLITISCHE SATIRE AUS DER ANSTALT IN DIE AKADEMIE

MITTWOCH

15

MÄRZ



MITTWOCH

26

APRIL

MITTWOCH

24

MAI

### Diskussion zur Fernsehserie

Auch an Satire ist nicht alles lustig. Beim Anschauen der „Anstalt“ im ZDF bleibt einem das Lachen oft im Halse stecken. Was sich die Macher der Serie denken und wie sie ihr Format umsetzen, diskutieren wir in großer Runde bei Popcorn und Getränken.

MITTWOCH

12

JULI

DO-SO

23

–

26

FEBRUAR

Martin-Niemöller-Haus, Schmitten,  
Beginn 18.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr

## **UMKÄMPFT! DEMOKRATIE AUFTAKT DER JUNGEN AKADEMIE FRANKFURT**

### **Tagung**

Das lange Wochenende dient dem Kennenlernen der Teilnehmenden des neuen Jahrgangs. Wer sind wir? Was bewegt uns? Wo wollen wir hin? Wir steigen gemeinsam ins Thema ein und identifizieren unsere Schwerpunkte. Referierende setzen Impulse, die Jahresplanung wird festgelegt, erste Projektideen entstehen.



MONTAG

27

FEBRUAR

Evangelische Akademie Frankfurt, 19.00–21.00 Uhr

## **FREE DAY FOR FUTURE NACHHALTIG LEBEN UND ARBEITEN**

### **Diskussion**

Weniger arbeiten und damit viel gewinnen – für die Bewältigung der Klimakrise, für den Zusammenhalt in der Gesellschaft und für das persönliche Wohlbefinden: Ist ein „Free Day for Future“, also ein Tag weniger Erwerbsarbeit pro Woche, der Masterplan, um gleich mindestens drei Zielen näher zu kommen?

MITTWOCH

01  
MÄRZ

Jüdisches Museum Frankfurt, 19.00–21.00 Uhr

## RESPEKT! DIE SAMARITANER/INNEN IN DER BIBEL UND HEUTE

### Filmvorführung und Gespräch

Auf dem Berg Garizim kämpft eine Gemeinschaft von 850 Samaritaner/innen mit ihrer 3.500 Jahre alten biblischen Tradition ums Überleben. Gefährdet durch das sie umgebende moderne Leben und strenge Heiratsbräuche in ihrer Religion, versuchen die Gläubigen, ihren heiligen Berg zu bewahren.



DO-FR

02  
-  
03  
MÄRZEvangelische Akademie zu Berlin,  
Beginn 19.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr

## ZEIT FÜR (JETZT ABER WIRKLICH ENDLICH MEHR) CHANCEN.BILDUNG

### Fachtag

Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung – was kann getan werden, um es für Kinder und Jugendliche zu realisieren? Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Bildungsgerechtigkeit auszutauschen und Forderungen an die Politik zu formulieren.

## „Und warum kämpfen Sie dann nicht?“

Dr. Bashir Hamed in der Krankenhausserie „Transplant“

Die krieglerische Sprache verfehlt ihre Wirkung nicht. Das gibt Hilde Schulte, die Ehrenvorsitzende der Frauenselbsthilfe Krebs, kritisch zu bedenken. Sie selbst mag keine Schlagzeilen nach dem Motto: „XY hat den Kampf gegen den Krebs verloren.“ Derartige Formulierungen können bei Patient/innen mit einer Krebserkrankung ein schlechtes Gewissen und Schuldgefühle auslösen, weil sie den Eindruck erwecken, als hätte ich es selbst in der Hand, ob ich wieder gesund werde oder ob die Erkrankung weiter fortschreitet – habe ich dann nicht intensiv genug gegen den Krebs gekämpft? Hilde Schulte geht es jedoch vielmehr darum, den Blick anders auszurichten und im Rahmen der je eigenen Möglichkeiten für etwas zu kämpfen: für das Erreichen eines Therapieziels, für den Erhalt der eigenen Kräfte, für die eigenen Werte. Wer „nur“ gegen den Krebs kämpfe, könne diese Ziele kaum erreichen und verliere letztlich Lebensqualität.



### **PROF. DR. KURT W. SCHMIDT**

Nebenamtlicher Studienleiter für Medizin & Ethik

#### **Tagungsassistentin:**

Claudia Mayer, 069.1741526-13,  
mayer@evangelische-akademie.de

FREITAG

03

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.00–20.00 Uhr

## MUSIK FÜR FRANKFURT

### GEORG PHILIPP TELEMANN'S WIRKEN IN DER STADT

#### Schlaglichter und Musikpräsentationen

Georg Philipp Telemann war von 1712 bis 1721 städtischer Musikdirektor in Frankfurt. In seinem Werk gehen der Geist der Aufklärung und die Kirchenmusik ein produktives Spannungsverhältnis ein. Die Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Frankfurter Telemann-Gesellschaft regt zur Beschäftigung damit an.



MITTWOCH

08

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt,  
jeweils 19.00–20.30 Uhr

## HEILIGE TEXTE

### EHRFURCHT UND STAUNEN, VERZICHTEN UND TEILEN

MITTWOCH

19

JULI

#### Trialogisches Gespräch

Ehrfurcht und Staunen sind Empfindungen religiöser Menschen gegenüber Gott dem Schöpfer. Aus der Wahrnehmung der eigenen Geschöpflichkeit und der Bedürftigkeit anderer lassen sich wiederum die Handlungsweisen Verzichten und Teilen ableiten. Vertreter/innen aus Judentum, Christentum und Islam tauschen sich dazu aus.

SAMSTAG

11

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 10.00–16.00 Uhr

## AUFBAU IM ABBAU (II) JUNGE MENSCHEN ENTWICKELN IDEEN FÜR DIE KIRCHE DER ZUKUNFT

### Werkstattgespräch

Die EKHN steckt mitten in einem Reformprozess, der dazu einlädt, Kirche noch einmal neu zu denken. Es sind ausdrücklich junge Personen zwischen 20 und 39 Jahren eingeladen, zukunftsfähige Ideen zu entwickeln und ihre eigene Rolle als Mitgestalter/in zu finden.

SAMSTAG

11

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt,  
jeweils 10.00–17.00 Uhr

## UMKÄMPFT! DEMOKRATIE MODERATIONSTRAINING UND PROJEKTARBEIT DER JUNGEN AKADEMIE FRANKFURT

### Workshops

Moderieren ist mehr als das Ablesen von handschriftlichen Notizen auf Moderationskarten, Projektmanagement ist mehr als das Festhalten von To-dos in Ablaufplänen. Die Teilnehmenden der Jungen Akademie werden zu beiden Themen praxisnah gecoacht.

SAMSTAG

06

MAI



MO-MI

13

-

15

MÄRZ

Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden,  
Beginn 15.00 Uhr, Ende 15.00 Uhr

## INTUITION UND INTUITIONEN IN DER ETHIK



### 21. Workshop Ethik

Wenn wir moralisch handeln wollen, können intuitiv einleuchtende Grundsätze oder aber intuitiv-spontane Gedanken unsere Urteile bestimmen. Die Tagung beleuchtet die Rolle von „Intuition“ und „Intuitionen“ bei der Bildung ethischer Urteile. Stimmt die These: Ohne „Intuitionismus“ keine Ethik?

MITTWOCH

15

MÄRZ

Online, 14.30–16.00 Uhr

## WO LIEGT DAS PROBLEM? IDENTITÄTSDEBATTEN IN DER JUGENDARBEIT

### Impulscafé

Wer bin ich? Jugendliche suchen altersgemäß nach ihrer persönlichen Antwort auf diese Frage. Ihnen hierbei Orientierung anzubieten, ist ein Kern pädagogischen Handelns. Vor dem Hintergrund aktueller Auseinandersetzungen um Identitätspolitik scheint diese Aufgabe komplizierter geworden zu sein.

# „Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.“

2. Korinther 12,9

Weltweit haben Menschen Erfolg, die für einen autoritären Führungsstil stehen. Warum ist das so? Eine Studie zeigt: Wer unter wirtschaftlicher Unsicherheit leidet und wenig Kontrolle über das eigene Leben verspürt, entscheidet sich eher für Politiker/innen, die stark wirken und einfache Lösungen versprechen. Unsere Bildungsarbeit wirkt hier entgegen: Wir erläutern komplexe Sachverhalte, vermitteln Vertrauen in eigene Fähigkeiten und fördern differenziertes Selberdenken. Doch überkommen mich angesichts der Weltlage auch Momente der Resignation und Unsicherheit. Wie gut zu wissen, dass das Evangelium unsere Vorstellung von Stärke und Schwäche umdreht. Autoritär voranzugehen und immer alle Antworten parat zu haben, ist gerade nicht die Lösung im Umgang mit den Krisen der Zeit.



## **ANNETTE LORENZ**

Projektleiterin für Prävention & politische Bildung

### **Tagungsassistentin:**

Ulrike Schrader, 069.17 41526-16,  
schrader@evangelische-akademie.de



MONTAG

**20**  
MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.00–20.30 Uhr

**DOROTHEE SÖLLE**  
„UND IST NOCH NICHT  
ERSCHIENEN, WAS WIR SEIN  
WERDEN“

**Musik und Texte**

Dorothee Sölle (1929–2003) war eine profilierte feministische Theologin und „Sympathisantin Gottes“, die für politische Freiheit, für Frieden und Menschenrechte stritt – mit den Waffen des Wortes, als Dichterin und Sprachkünstlerin von Rang. 20 Jahre nach ihrem frühen Tod wollen wir an sie erinnern.

MONTAG

**20**  
MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.30–22.30 Uhr

**LANGE NACHT DES  
MENSCHENRECHTSFILMS**  
PRÄSENTATION DER  
PREISTRÄGERFILME

**Filmvorführungen und Gespräche**

Alle zwei Jahre wird der Deutsche Menschenrechtsfilmpreis verliehen. Ausgezeichnet werden Regisseur/innen und Autor/innen, die sich in herausragender Weise mit Menschenrechten auseinandersetzen. Eine Auswahl der Preisträgerfilme wird in Frankfurt gezeigt und mit den Filmemacher/innen oder Fachleuten besprochen.

MITTWOCH

22

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.30–20.00 Uhr

## MEIN LEBEN MIT ACHILL HOMERS „ILIAS“ UND DER KREBS

### Literarisches Gespräch

Mit 27 Jahren erhält Jonas Grethlein die Diagnose Krebs. Und er macht eine eindrückliche Erfahrung: Er, der als Altphilologe über Homers „Ilias“ schon vieles zu wissen glaubte, entdeckt in dem Helden Achill einen Wesensverwandten, der im Kampf um Troja ebenfalls den eigenen Tod vor Augen hatte.

DONNERSTAG

23

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 11.00–14.30 Uhr

## THINKTANK POLITISCHE BILDUNG



### Netzwerktreffen

Einmal im Jahr kommen Personen, die in Schulen, Bildungseinrichtungen und kulturellen Institutionen mit politischer Bildung zu tun haben, als Thinktank zusammen. Das Treffen dient der Vernetzung, dem kollegialen Austausch und der gemeinsamen Horzonterweiterung.

DONNERSTAG

23  
MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 19.00–21.00 Uhr

## DER PROTESTANTISMUS UND DIE PAULSKIRCHE

### FREIHEIT, DEMOKRATIE, NATION

#### Vorträge und Diskussion

Warum durfte die Nationalversammlung 1848 ausgerechnet in der Paulskirche tagen? Warum gibt es seit 1953 einen Beschluss, dass das Kreuz auf dem Gebäude erhalten werden soll? Ausgehend von historischen Betrachtungen wird exemplarisch anhand der Paulskirche das Verhältnis von Staat und Kirche untersucht.



MONTAG

27  
MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.30–20.00 Uhr

## LESEN ALS MEDIZIN

### DIE WUNDERSAME WIRKUNG DER LITERATUR

#### Literarisches Gespräch

Bücher können eine magische Kraft entfalten. Sie können Trost spenden, Mut machen, Sinn stiften und sogar Krankheiten heilen. Doch wie funktioniert diese rezeptfreie Medizin? Und was sollte man in welcher Dosierung lesen? Die Literatur- und Theaterkritikerin Andrea Gerck hat Antworten auf diese Fragen gesucht.

# „Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.“

Jean Anouilh

Laut UN-Generalsekretär António Guterres sind wir „auf dem Highway zur Klimahölle“. Auch Heranwachsende in Deutschland bekommen die ernste Lage mit. Doch was können sie dagegen tun? Gegen das Ohnmachtsgefühl haben wir uns vergangenes Jahr mit dem Projekt #Change gewandt. Wie geht Veränderung, fragten wir uns. Was macht uns Menschen Mut? Und was gibt uns Kampfgeist, auch wenn es dunkel aussieht? Neue Narrative, lautete eine Antwort der Gruppe. Wieso reden wir zum Beispiel von „Verzicht“? Es geht doch um die Chance, in einer faireren und nachhaltigeren Welt ohne ständiges schlechtes Gewissen zu leben! Weitere Gedanken hängen als Texte und Kunstwerke im Frankfurter Museum für Kommunikation. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



## **DR. STINA KJELLGREN**

Studienleiterin für Europa & Jugend

### **Tagungsassistentin:**

Frauke Schneider, 069.17 41526-27,  
schneider@evangelische-akademie.de

DIENSTAG

28

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 10.00–16.00 Uhr

## SPORT UND POLITIK ZWISCHEN AUTONOMISIERUNG UND INSTRUMENTALISIERUNG

### 5. Sportethischer Fachtag der EKD

Nach der umstrittenen Fußball-WM in Katar und während des Ukraine-Kriegs stellt sich die Frage, wie Sport und Politik einander bedingen. Kann die Integrität von Wettkämpfen noch gewährleistet werden? Zeit, genauer über die Verantwortung zu sprechen, die Vereine, Funktionäre, Sportler/innen und Fans tragen (sollten).

DONNERSTAG

30

MÄRZ

Evangelische Akademie Frankfurt, 18.00–21.00 Uhr

## 70 JAHRE „IMDIALOG“ ANSICHTEN – RÜCKSICHTEN – AUSSICHTEN

### Diskursinsel

Deutschland erlebt derzeit einen neuen, gewaltbereiten Antisemitismus. Er ist mit Rassismus und allgemeiner Fremdenfeindlichkeit verbunden und stellt daher vor große Herausforderungen. Der Arbeitskreis „ImDialog“ fördert das jüdisch-christliche Gespräch in Kirche und Gesellschaft und stärkt so die Demokratie.



FR-SO

31

MÄRZ

-

02

APRIL

Martin-Niemöller-Haus, Schmitten,  
Beginn 18.00 Uhr, Ende 12.30 Uhr

## **AUFBRUCH ZU NEUEN UFERN? AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM FAMILIENRECHT**

### **19. Kleiner Arnoldshainer Familiengerichtstag**

Die Tagung befasst sich mit aktuellen Entwicklungen im Familienrecht. Sie richtet sich insbesondere an Richter/innen an Familiengerichten, Rechtsanwält/innen, Vertreter/innen der Jugendämter, Sachverständige und Verfahrensbeistände sowie eine an familienrechtlichen Fragen interessierte breite Öffentlichkeit.

MONTAG

24

APRIL

Evangelische Akademie Frankfurt, 19.00 – 21.00 Uhr

## **INFLATION EIN WEITERER „SPALTPILZ“ FÜR DIE GESELLSCHAFT?**



### **Wirtschaftspolitisches Forum**

Die Inflationsrate im Euroraum erreichte im September 2022 erstmals wieder einen Rekordwert, und auch weiterhin bleibt die Lage angespannt. Was sind die Gründe für die Inflation? Gemeinsam mit Expert/innen wird analysiert, wie man dem Problem begegnen kann und welche Rolle die Geldpolitik der Notenbanken spielt.

DIENSTAG

02

MAI

DFE – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum,  
Frankfurt, jeweils 17.30 / 18.00 – 21.00 Uhr

## INFLATION

DIE AUSWIRKUNGEN VON 1923 IM  
KINO DER WEIMARER REPUBLIK

DIENSTAG

09

MAI

### Filmreihe

Die Hyperinflation von 1923 trieb die Weimarer Republik bis an den Abgrund. Die Kosten des Kriegs, der Sozialleistungen, der Reparationen und des Ruhrkampfes unterminierten die Währung. Hinzu kamen innenpolitische Kämpfe. Die Filmreihe zeigt, wie das Kino der 1920er-Jahre auf diese Ereignisse blickte.

DIENSTAG

16

MAI

DIENSTAG

23

MAI

DIENSTAG

30

MAI



DIENSTAG

02

MAI

Evangelische Akademie Frankfurt, 20.00 – 21.30 Uhr

## STREULICHT – ÜBER UNGERADE WEGE EIN ABEND MIT DENIZ OHDE

### Lesung und Gespräch

„Streulicht“ ist der Roman, der dieses Jahr im Mittelpunkt der Reihe „Frankfurt liest ein Buch“ steht. Wir nähern uns der Autorin Deniz Ohde, die mit ihrem Buch Sozialgeschichte geschrieben hat und für den Deutschen Buchpreis nominiert war. Es geht um Auf- und Abbrüche, Chancen und das Leben im Frankfurter Westen.

# „Der verdient zu haben, der kühn und sicher zu erlangen weiß.“

William Shakespeare, „Richard III.“

Kampfgeist wird oft im selben Atemzug genannt wie Tapferkeit und Furchtlosigkeit. Immer wenn ein fester Wille unter Beweis gestellt werden soll, wenn zum entschlossenen Handeln aufgerufen werden soll, wird die kämpferische Haltung heraufbeschworen. Der Appell an den Kampfgeist gilt als Ermutigung schlechthin – das ihm entgegengesetzte Zaudern wird hingegen beklagt oder bedauert. William Shakespeare freilich wusste um das Abgründige des Kampfgeistes. Mit Richard, dem Herzog von Gloucester, führt er uns einen kämpferischen Geist vor Augen, der zugleich ein Schurke par excellence ist. Körperlich entstellt, hält Richard sich für die Liebe und den Frieden für ungeeignet; er ist skrupellos, machtgierig und korrupt. Um König von England zu werden, schreckt er vor nichts zurück. Auch nachdem er gekrönt wurde, lässt er keine Mordtat aus, um seine Macht abzusichern – bis der wegen seiner Gewaltherrschaft verfluchte König am Ende selbst den Tod findet.

## **DR. MARGRIT FRÖLICH**

Studienleiterin für Film, Wirtschaft &  
Transatlantischen Dialog

### **Tagungsassistentin:**

Claudia Mayer, 069.1741526-13,  
mayer@evangelische-akademie.de

FREITAG

05

MAI

Evangelische Akademie Frankfurt,  
jeweils 18.00–20.30 Uhr

**UMKÄMPFT! DEMOKRATIE**  
VERGANGENHEIT BETRACHTEN,  
GEGENWART VERSTEHEN,  
ZUKUNFT TRÄUMEN

DONNERSTAG

15

JUNI

DONNERSTAG

20

JULI



**Denkräume**

Demokratie lebt davon, dass wir uns für sie einsetzen. Vielleicht sogar: für sie kämpfen. Was können wir hierzu aus der Vergangenheit lernen? Wie lässt sich die Gegenwart verstehen? Und wie sollen wir die Zukunft träumen? Wir laden dazu ein, zusammen mit der Jungen Akademie ins Nachdenken zu kommen.

MITTWOCH

10

MAI

Online, 14.30–16.00 Uhr

**WENN'S UM RELIGION GEHT**  
(WIE) REDE ICH MIT  
JUGENDLICHEN DARÜBER?

**Impulscafé**

Religiosität und unterschiedliche Weltanschauungen gehören zum pädagogischen Alltag. Wie und woran wir glauben, beeinflusst das Denken und Handeln der Jugendlichen ebenso wie das der Fachkräfte. Wie gelingt ein gewinnbringender und diskriminierungssensibler Umgang mit der Religions- und Wertevielfalt?

MITTWOCH

10  
MAI

Evangelische Akademie Frankfurt, 16.00–21.00 Uhr

## METAMORPHOSE KIRCHENRÄUME ALS BEGEGNUNGSRORTE DER ZUKUNFT?

### Fachtag

Immer mehr Kirchbauten stehen leer. Was macht es mit der Gemeinde und dem Ort drum herum, wenn die traditionsreiche Kirche ihre Bestimmung verloren hat? Wie können diese Räume und gesellschaftliche Entwicklungen in Zusammenhang gebracht werden – architektonisch, städtebaulich, gesellschaftspolitisch?

DO-SO

18  
–  
21  
MAI

Evangelische Akademie Frankfurt,  
jeweils 12.00–18.00 Uhr,  
Preisverleihung 19. 5.: 17.00–18.30 Uhr

## CUT! JUNGE BLICKE AUF DEMOKRATIE



### Videoausstellung und Preisverleihung

Beim Kunstwettbewerb der Bildungsstätte Anne Frank waren Jugendliche und junge Erwachsene gefragt, ihre Zugänge zum Thema Demokratie – sowie deren Bedeutsamkeit und Schwächen – in Kurzfilmen darzustellen. Die besten Beiträge werden zum Paulskirchenjubiläum öffentlich ausgestellt und ausgezeichnet.

DO-SO

18

-

21

MAI

Evangelische Akademie Frankfurt,  
jeweils 19.30–22.00/22.30 Uhr

## STREITFILME

PREVIEW DER FRANKFURTER  
FILMTAGE ZU DEMOKRATIE,  
KONFLIKT UND STREIT

### Filmreihe

Vier Tage. Vier Filme. Viermal Streit. Präsentiert werden Spielfilme des europäischen und US-amerikanischen Kinos und deren Perspektiven auf Streit und (demokratische) Entscheidungsfindungen. Ergänzend gibt es einen Vortrag am ersten Veranstaltungstag sowie ein Publikumsgespräch nach jedem Filmscreening.

FREITAG

19

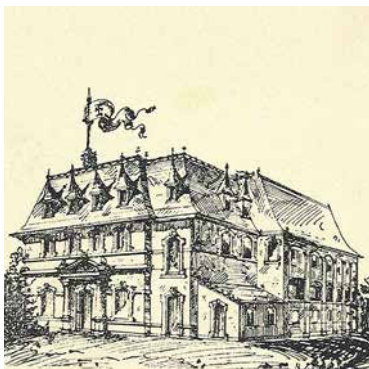
MAI

Evangelische Akademie Frankfurt, 17.00–18.15 Uhr

## DIE PAULSKIRCHE UND DIE EINTRACHT

### Vortrag

Matthias Thoma, Geschäftsführer des Eintracht Frankfurt Museums, stellt überraschende historische Bezüge zwischen der Frankfurter Eintracht und der Paulskirche her. Welche Verbindungen gab es 1848 – und warum steckt in der Turnhalle im Oeder Weg eine ganze Menge Demokratie? Eine Spurensuche.



# „Wer spricht von Siegen? Überstehn ist alles.“

Rainer Maria Rilke

Die Worte des Dichters Rainer Maria Rilke könnten sehr gut eine Überschrift für das 21. Jahrhundert sein. Eine Krise hetzt uns derzeit nach der anderen. Wir aber wollen überleben! Kampfgeist nannte man diese Haltung oft in der Geschichte, Resilienz ist ein modernes Wort dafür. Das meint: Die Krisen der Gegenwart kennen keine Sieger mehr. Das gilt für Pandemien, für Kriege aller Art und erst recht für den Klimawandel. Aber wir wollen nicht untergehen. Wir wollen überleben, als Menschheit überleben. Was wir dazu benötigen, nannte der Apostel Paulus die „geistliche Waffenrüstung“: „Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.“ Glaube, Liebe und Hoffnung sind sehr unkriegerische Waffen. Aber mit ihnen und in ihnen sind wir in schwierigen Zeiten gut gerüstet. Denn: Überstehn ist alles.



## **DR. EBERHARD PAUSCH**

Studienleiter für Religion & Politik

### **Tagungsassistentin:**

Ulrike Schrader, 069.1741526-16,  
schrader@evangelische-akademie.de

FREITAG

26

MAI

Online, 12.00–15.30 Uhr

## YOUNG BARCAMP EU'LL LOVE IT!

### Digital BarCamp

Austausch, ohne zu verreisen? Doch, das geht! Beim Young BarCamp kommen Jugendliche aus ganz Europa zusammen. Ein Konferenzformat, in dem es keine langen Erwachsenenvorträge gibt, sondern individuell gestaltbare „Sessions“ der jungen Teilnehmenden.



DIENSTAG

30

MAI

Evangelische Akademie Frankfurt, 19.00–20.30 Uhr

## ALS MANN UND/ODER FRAU GESCHAFFEN? MENSCHEN ALS GESCHLECHT- LICHE WESEN

### Tillich-Lecture

Die Debatte um „Sex“ und „Gender“ hat in den vergangenen Jahren an Heftigkeit zugenommen. Ist es möglich, sein eigenes Geschlecht durch Sprechhandlungen zu definieren? Was macht das Menschsein im Blick auf die geschlechtliche Identität aus? Hierzu äußern sich zwei Stimmen aus Philosophie und Theologie.



MITTWOCH

Online, 14.30–16.00 Uhr

**14**  
JUNI

**WER RETTET EIGENTLICH WEN?  
PERSPEKTIVWECHSEL  
IN DER JUGENDBILDUNG**

**Impulscafé**

Muss die Jugend vor Extremismus gerettet werden? Was passiert, wenn wir stattdessen davon ausgehen, dass Jugendliche am Erhalt der demokratischen Verhältnisse mitwirken wollen? Wir schauen uns an, wie Jugendsozialarbeit partizipative Jugendbildung aus einer Ermöglichungslogik heraus gestalten kann.

SAMSTAG

Evangelische Akademie Frankfurt, 14.00–18.00 Uhr

**17**  
JUNI

**QUARARO  
SPIELERISCH DEMOKRATIE  
ERLEBEN**

**Workshop**

Demokratie = Mehrheitsentscheid? Wir spielen das gruppenspezifische Spiel Quararo und testen dabei das Modul „Brand New Demokratie“, das von einer Projektgruppe der Jungen Akademie entwickelt wurde. Inhaltlich geht es um die Teilhabe an der Demokratie, um ihre Gestaltung und Gefahren.

FREITAG

23

JUNI

Evangelische Akademie Frankfurt, 19.30–23.00 Uhr

## JOHANNISNACHT



### Sommerempfang

Der Förderverein und die Akademie laden alle Freund/innen des Hauses ein: zu einem unterhaltsamen Abend, interessanten Begegnungen, guter Musik und leckerem Essen. Ein echtes Highlight zum Ausklang des Halbjahrs und zum Start in den Sommer.

DIENSTAG

04

JULI

Haus am Dom, Frankfurt, 19.00–20.30 Uhr

## FRIEDENSGUTACHTEN 2023

### Frankfurter Friedensforum

Die Klimakrise, die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine werfen viele Fragen auf und erschüttern bestehende Gewissheiten. Was tun, wie handeln? Analysen und Handlungsempfehlungen für die Politik – darauf zielt das Friedensgutachten der vier führenden deutschen Friedensforschungsinstitute.

# „Entschlossenheit im Unglück ist immer der halbe Weg zur Rettung.“

Johann Heinrich Pestalozzi

Um sich für oder gegen eine Sache einzusetzen, braucht es Entschlossenheit. Aber was braucht es für diese Entschlossenheit? Es ist nicht leicht, in Zeiten der Optionen- und Meinungsvielfalt, in der man oft unsicher ist, was richtig oder falsch ist, eine Entscheidung zu treffen. Wofür kämpfe ich? Wem gilt meine Solidarität? Und woher nehme ich Energie in einer Situation der kollektiven Erschöpfung? Es gibt allerdings auch Dinge, die müssen erkämpft werden – ob wir wollen und können oder nicht. Unsere liberale und pluralistische Demokratie zum Beispiel. Unser Weltklima. Unser sozialer Zusammenhalt. Auf geht's! Denn wie heißt es in der Werbung: Wer nicht spielt, hat schon verloren. Und gerade das Spiel kann eine Möglichkeit sein, zur richtigen Entscheidung zu gelangen. Wir alle haben das als Kinder gelernt, aber manchmal gerät es in Vergessenheit.



## **HANNA-LENA NEUSER**

Kommissarische Akademiedirektorin

### **Leitungsassistentin:**

Karin Weintz, 069.1741526-11,

weintz@evangelische-akademie.de

## EUROPA, WIE GEHT'S?

### Peer-to-Peer-Projekt

Welche Fragen und Wünsche hat eine Generation, die mit offenen Grenzen und dem Euro aufgewachsen ist, jetzt aber eine EU unter den Bedingungen von Pandemie, Klimakrise und Krieg erlebt? 19 Schüler/innen der Frankfurter Ziehenschule haben ein Jahr lang als Peerakademie zusammengearbeitet. Das Gelernte wollen sie nun an andere weitergeben.

## ZUKUNFT DER PAULSKIRCHE DIE EMPFEHLUNGEN DER EXPERT/INNENKOMMISSION

### Diskussion

Wie die Paulskirche als Erinnerungs- und Lernort weiterentwickelt werden kann, beschäftigt die Öffentlichkeit. Eine Expert/innenkommission hat dazu ein Eckpunktepapier vorgelegt, über das im Rahmen der Veranstaltung mit einigen der Verfasser/innen sowie Vertreter/innen der Stadt diskutiert werden kann.



**Bildnachweise:**

mrode/123RF S. 23; Gorodenkoff Cover/Marc S. 6/ronstik S. 11/Glebstock S. 14/igor kisselev S. 16/SH Studio S. 19/psychoshadow S. 20/EdNurg S. 22/Maxim Chuev S. 30/Agata Kadar S. 34/Quelle: Adobe Stock; Bildungsstätte Anne Frank S. 27; DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum S. 24; Dirk Eidner/ZDF S. 10; Eintracht Frankfurt Museum S. 28; Gedenkstätte Hadamar/Nachlass Klee S. 8; Christian W. Jakob S. 5 unten; Christof Jakob S. 9; Kristof Lemp S. 32; Maximilian Oehme S. 15; Volker Rahn S. 5 oben; Pan Springer S. 3, 13, 17, 21, 29, 33; Rainer Stenzel S. 31; Marcos Paulo Prado S. 7 / Jon Tyson S. 26 / Quelle: Unsplash; Edkaprov S. 12 / Noord-Hollands Archief S. 18 / Quelle: Wikimedia Commons.

**EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT**

RÖMERBERG 9, 60311 FRANKFURT AM MAIN  
[WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE](http://WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE)

[OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE](mailto:OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE)  
069 . 17 41 526 - 0

FACEBOOK @ EV.AKADEMIE  
INSTAGRAM @ EV\_AKADEMIE  
TWITTER @ EV\_AKADEMIE  
YOUTUBE @ EV\_AKADEMIE